Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **15 (1944)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

15. JAHRGANG REDAKTION: EDWARD ATTENHOFER

INHALTSVERZEICHNIS

NEUJAHRSLIED, Gedicht von Johann Peter Hebel 3
DIE BEDEUTUNG DER AARG. STÄDTE UND DIE SITTE DER WAPPENSCHENKUNGEN, Vortrag von Nold Halder 4
MEISTER GERVASIUS SCHULER, von Pfr. H. Hänny 14
DIE POST IN LENZBURG BIS 1848, 1. Teil, von W. Hemmeler 52
ZUM RÜCKTRITT VON JOHANN BERGER von Alfred Willener-Schmid 64
VOM CHLAUS-CHLÖPFE, Gedicht von Edward Attenhofer 69
GERTRUD VILLIGER-KELLER 1843—1908, von Elisabeth Braun 71
VOM LENZBURGER HEIMATMUSEUM, von Edward Attenhofer 74
EIN LENZBURGER KULTURBILDCHEN AUS DEM 18. JAHRHUNDERT, von Emil Braun 77
WINTERNACHT, Gedicht von Gottfried Keller 85
EIN GEDENKBLATT für die Lenzburger Maler E. Scheller und W. Büchli, von Edward Attenhofer 86
VOM „BURGUNDERBLUT", von Rudolf Braun 90
FRIEDE AUF ERDEN, Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer 102
LENZBURGER ORTSCHRONIK, von Elisabeth Braun 104

Das Erscheinen des 15. Jahrganges der Lenzburger Neujahrsblätter ist vor allem der wohlwollenden Unterstützung durch den *Gemeinderat Lenzburg* zu verdanken, sodann aber auch der *Hypothekarbank Lenzburg,* der *Konservenfabrik Lenzburg* und den im Anhang *inserierenden Firmen.* Die herausgebende *Vereinigung für Natur und Heimat von Lenzburg und Umgebung* scheute ihrerseits auch dieses Jahr keine Opfer, um das Erscheinen der Neujahrsblätter zu sichern. Leider sieht sie sich aber genötigt — im Zeichen der allgemeinen Preisaufschläge —, den Verkaufspreis etwas zu erhöhen. Sie hofft zuversichtlich, daß trotzdem jedermann ihr Heimatbuch anschaffen kann, und bittet, sie in diesen schweren Zeiten erst recht in ihren heimatkundlichen Bestrebungen durch Erweiterung ihres Mitgliederstandes zu fördern. Die Mitgliedschaft kann durch einen jährlichen Minimalbeitrag von 3 Franken erworben werden. Sämtliche 3 Franken übersteigenden Beträge werden an das Heimatmuseum weitergeleitet (Postcheck VI 3175).

Auf dem Umschlag ist das Siegel von *Lucas Rohr,* Schloßverwalter zu Wildegg (1771), abgebildet. Es wurde nach der Tafel III, Nr. 22 in Walther Merz: „Die Urkunden des Stadtarchivs Lenzburg" von *Willi Dietschi* gezeichnet. Hch. Nyffenegger (Bern) hatte 1932 den „Klausklöpfer" für uns besorgt.

Der vollständige sowie auszugsweise Nachdruck sämtlicher in den Lenzburger Neujahrsblättern erschienenen Originalarbeiten ist nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet!

Kommissionsverlag: Wirz & Co., Buchhandlung, Aarau

Buchdruckerei Richard Müller, Lenzburg